



Zuchtwartin: Sandra von Erlach  
Hüebli, 3474 Rüedisbach

Tel. P. 034 415 17 20, Natel 079 408 60 12

## Informationen zur Körung

Sie haben Ihren Border Collie zur Körung angemeldet. Die folgenden Informationen sollen Sie darauf vorbereiten.

Die Körung besteht aus zwei Teilen, nämlich der

- **Formwertbeurteilung**, wo durch einen Ausstellungsrichter der SKG der Körperbau und der Bewegungsablauf angeschaut und in einem Bericht schriftlich festgehalten werden und der
- **Verhaltensbeurteilung**, wo zwei Wesensrichter des Border Collie Club das Verhalten des Hundes in für ihn zum Teil aussergewöhnlichen Situationen anschauen und die Reaktionen ebenfalls schriftlich festhalten.

Nach jedem Teil wird Ihnen mitgeteilt, ob Ihr Hund bestanden hat oder nicht. Falls nicht, wird auch der Grund genannt. Ein negatives Körungsergebnis bedeutet nicht, dass Sie einen schlechten Hund besitzen. Er erscheint einfach nicht geeignet, einen positiven Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Rasse zu leisten. An Zuchttiere müssen hohe Anforderungen gestellt werden. Wir bitten Sie, das Resultat zu akzeptieren.

Sollten Sie der Meinung sein, es seien Fehler passiert, steht Ihnen die Möglichkeit offen, innert 30 Tagen beim Präsidenten des Border Collie Club ein Rekursgesuch einzureichen (unter gleichzeitiger Einzahlung einer Gebühr von Fr. 100.--, die Sie zurück erhalten, wenn der Rekurs gutgeheissen wird).

Sinn der Körung ist, die vorgestellten Border Collies zu prüfen, ob sie zur Zucht geeignet sind. Sie müssen einen Körperbau und Bewegungsabläufe ohne grobe Mängel aufweisen und geeignet erscheinen, mit Ausdauer harte Arbeit zu leisten. Sogenannte „Schönheit“ ist dabei zweitrangig.

Ein zur Zucht vorgesehener Border Collie soll aufmerksam und freundlich sein, aber auch möglichst ruhig und gelassen auf seine Umgebung reagieren. Er (und sie) darf sich nicht aggressiv oder übermässig ängstlich verhalten und sich auch nicht schussscheu zeigen.

Für Ihren Hund (und eventuell auch für Sie selber) bedeutet die Körung eine ausserordentliche Situation. Am besten helfen Sie Ihrem Hund dadurch, wenn Sie ruhig und gelassen bleiben und sich möglichst nicht anders verhalten als sonst auch. Übrigens, vorher mit dem Hund die Körung zu üben, kann sich unter Umständen auch negativ auswirken.

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich ohne Zögern an die Zuchtwartin oder einen der Funktionäre.

Mit freundlichen Grüssen

**BORDER COLLIE CLUB SCHWEIZ**  
Die Zuchtwartin